

Akkreditierungsurkunde

Der Studiengang

Betriebswirtschaft

Bachelor of Arts (B.A.)

hat das interne Verfahren zur Qualitätssicherung mit Erfolg durchlaufen. Die Akkreditierung erfolgte durch ein Internes Audit, welches mit der Verleihung des Siegels des Akkreditierungsrates abschließt.

Die Technische Hochschule Deggendorf ist seit dem 09.09.2020 durch die Akkreditierungsagentur ASIIN systemakkreditiert und damit berechtigt, die Qualität ihrer Studiengänge anhand der European Standards and Guidelines for Quality Assurance in the European Higher Education Area (ESG), des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse und den Vorgaben aus dem Studienakkreditierungsstaatsvertrag in Verbindung mit der Bayerischen Studienakkreditierungsverordnung (BayStudAkkV) selbst zu prüfen und zu akkreditieren.

Der Beschluss über die Akkreditierung erfolgt auf Basis der Ergebnisse des Internen Audits und der vorgeschlagenen Auflagen und Empfehlungen durch das Auditierungsgremium.

Die Akkreditierung wurde am 28.03.2022 vom internen Akkreditierungsgremium unter Auflagen beschlossen und bis zum 28.03.2030 befristet. Die Auflagen wurden fristgerecht erfüllt.



Deggendorf, 05.06.2023

Prof. Dr. Peter Sperber
Präsident

Kurzbeschreibung des Verfahrens

Die internen Akkreditierungen (= Interne Audits) finden alle acht Jahre statt. Die Gutachtergruppen setzen sich aus jeweils mindestens vier Personen aus verschiedenen Bereichen zusammen, was eine umfassende Einschätzung der Qualität eines Studiengangs sicherstellt:

- Mindestens zwei Professor:innen von Hochschulen und Universitäten (ein:e Vertreter:in extern, ein:e Vertreter:in intern)
- Mindestens ein:e Vertreter:in der Berufspraxis, Industrie- oder Unternehmensvertreter:in
- Mindestens ein:e Vertreter:in der Studierenden, welche:r im Moment den gleichen bzw. einen ähnlichen Studiengang an einer anderen Hochschule bzw. Universität studiert oder vor kurzem abgeschlossen hat.

Die Begutachtung der formalen Akkreditierungsanforderungen und hochschulrechtlichen Vorgaben erfolgt bereits vorab im Rahmen der formellen Prüfung des Studiengangs durch das ZQM, wird aber mit den Gutachter:innen nochmal aufgegriffen.

Die Überprüfung der für den jeweiligen Studiengang erforderlichen personellen und sächlich-räumlichen Ressourcen erfolgt durch die zuständige Fakultät, wird aber am Audittag auch nochmal aufgegriffen, um den Gesamteindruck des Studiengangs zu bewerten. Darüber hinaus bewerten die Verantwortlichen der Fakultät sowohl die fachlich-inhaltlichen als auch die formellen Kriterien innerhalb eines Selbstaudits und füllen eine Fakultätscheckliste aus.

Der Audittag ist so gestaltet, dass vom ZQM gezielt auf die Fragen und Bemerkungen eingegangen wird, welche die Gutachter:innen im Vorfeld bei einer Online-Befragung mit EvaSys beschrieben haben. Hierzu wurde den Gutachter:innen eine Checkliste zur Verfügung gestellt, die die relevanten Punkte der BayStudAkkV abdeckt. Im Fokus steht eine fachlich-inhaltliche Bewertung des Studiengangs und des zugrunde gelegten Konzepts anhand der Gesamtdokumentation, die per Cloud geteilt wird.

Damit eine ganzheitliche Bewertung des Studiengangs möglich ist, sind bei einem Internen Audit Befragungen von Lehrenden und Studierenden des Studiengangs vorgesehen.

Die Internen Audits dienen zur Überprüfung, ob diese Prozesse auf der Ebene des Studiengangs umgesetzt und „gelebt“ werden. Die Verfahren weisen einen hohen Beratungscharakter auf und sind von einer großen Offenheit und gegenseitigem Respekt geprägt.

Zwischen zwei Audits, also nach vier Jahren, wird eine kleine Überprüfung des Studiengangs (= Internes Review) vorgenommen, um festzustellen, ob das Studiengangskonzept inkl. Qualifikationsprofil noch aktuell ist oder ob Verbesserungsbedarf besteht. Auch bei einem Internen Review wird der Studiengang gemeinsam mit Industrievertreter:innen / Vertreter:innen der Berufspraxis, Studierenden / Absolvent:innen und Lehrenden auf Aktualität und Adäquanz der Inhalte überprüft und ein Protokoll über mögliche Maßnahmen erstellt. Eine Umsetzung wird beim nächsten Internen Audit überprüft.

Kurzprofil des Studiengangs

Hochschule	Technische Hochschule Deggendorf			
Ggf. Standort	Campus Deggendorf			
Studiengang (Name/Bezeichnung) ggf. inkl. Namensänderungen	Betriebswirtschaft			
Abschlussgrad / Abschlussbezeichnung	Bachelor of Arts (B.A.)			
Studienform	Präsenz	<input checked="" type="checkbox"/>	Blended Learning	<input type="checkbox"/>
	Vollzeit	<input checked="" type="checkbox"/>	Intensiv	<input type="checkbox"/>
	Teilzeit	<input type="checkbox"/>	Joint Degree	<input type="checkbox"/>
	Dual	<input checked="" type="checkbox"/>	Lehramt	<input type="checkbox"/>
	Berufsbegleitend	<input type="checkbox"/>	Kombination	<input type="checkbox"/>
	Fernstudium	<input type="checkbox"/>	Double Degree	<input type="checkbox"/>
Regelstudienzeit (in Semestern)	7			
Zulassungsvoraussetzungen	Hochschulzugangsberechtigung, deutsch Sprachkenntnisse auf Niveaustufe C1			
Anzahl der vergebenen ECTS- Punkte	210			
Bei Master: konsekutiv oder weiterbildend	-			
Unterrichtssprache	Deutsch, teilweise Englisch			
Kooperationen (studiengangsbezogen)	Die Kooperationsverträge mit Partnern im Rahmen des dualen Studiums liegen vor.			
Studienbeginn	Jährlich zum Wintersemester			
Anzahl Studienanfänger pro Semester	Ca. 100 Anfänger			
Studiengangskoordinator	Prof. Dr. Jürgen Sikorski			

Betriebswirtschaftslehre ist der Studiengang, mit dem der Vorlesungsbetrieb 1994 an der Technischen Hochschule Deggendorf begann. Damals wie heute ist das betriebswirtschaftliche Studium gefragt, weil es viele berufliche Möglichkeiten eröffnet. In Deggendorf ist der Bachelorstudiengang Betriebswirtschaft inhaltlich sehr breit aufgestellt. Der Studiengang wird immer wieder an veränderte Rahmenbedingungen und Anforderungen der betrieblichen Praxis angepasst, zum Beispiel aufgrund der zunehmenden Digitalisierung vieler Unternehmensprozesse. Die Studierenden lernen alle wichtigen Abteilungen und Abläufe eines Unternehmens kennen, so dass sie sich gut in verschiedene Aufgaben einarbeiten können.

Der Studiengang Bachelor Betriebswirtschaft an der THD steht für eine fundierte und praxisorientierte Vermittlung betriebswirtschaftlicher Kenntnisse. Im Fokus steht die Verknüpfung der klassischen Themen der Betriebswirtschaft mit aktuellen Megatrends, insbesondere mit den Softwarelösungen und Herausforderungen, die die zunehmende Digitalisierung im Wirtschaftsleben mit sich bringt.

Ziel des Studiums des Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaft ist die Ausbildung von Betriebswirtinnen und Betriebswirten, die auf Basis wirtschaftswissenschaftlicher Erkenntnisse in der Praxis relevante Fragestellungen bearbeiten können. Im Einzelnen werden die Studierenden umfassende Fachkenntnisse erwerben, die sie zum einen zur Übernahme von Managementaufgaben in Unternehmen und Administrationen befähigen und zum anderen soziale und methodische Fähigkeiten entwickeln, die es ihnen erlauben, in einem komplexen, interkulturellen und zunehmend von der Informationstechnik geprägten Umfeld sicher zu agieren und kompetent zu handeln. Die Studierenden sollen nach dem Studium wissen, „wie ein Unternehmen bzw. eine soziale Organisation funktioniert“ und in dieser auf Basis der erworbenen Fähigkeiten sicher agieren können. Neben einer allgemeinen betriebswirtschaftlichen Ausbildung sollen die Studierenden durch eine Spezialisierung in bestimmten betriebswirtschaftlichen Funktionsbereichen bereits vertiefte Kenntnisse und Fähigkeiten erlangen, die für einen Direkteinstieg in diese Bereiche qualifizieren.

Diesem Ziel dient auch das integrierte praktische Studiensemester, durch das der Ort der Ausbildung in ausgewählte Unternehmen in enger Abstimmung mit der Hochschule verlagert wird. Der Studiengang Betriebswirtschaft kann auch im Rahmen eines dualen Studiums absolviert werden, hier wird die enge Verzahnung zwischen Theorie und Praxis noch weiter betont.

Gutachtergruppe beim Internen Audit Bachelor „Betriebswirtschaft“ am 17.01.2022:

- Prof. Dr. Michael Höschl: Studiengangsleiter für Europäische Betriebswirtschaft an der Ostbayerischen Technischen Hochschule Regensburg
- Prof. Dr. Thomas Geiß: Studiengangsleiter des Bachelors "Management im Gesundheits-, Sozial- und Rettungswesen" sowie Leiter des Instituts für Existenzgründung / THD StartupCampus an der Technischen Hochschule Degendorf
- Christina Ebner: Director Finance bei der Wallstabe und Schneider Group
- Birgit Werner: Studentin im Bachelor "Betriebswirtschaft" an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut

Beschlussempfehlung der Gutachter:innen:

Auf Basis der eingereichten, studiengangsspezifischen Unterlagen und der Dokumentation des Internen Audits haben die Gutachter:innen festgestellt:

	Ja	Nein
Die formalen Kriterien sind erfüllt.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Die fachlich-inhaltlichen Kriterien sind erfüllt.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Auflagen, Empfehlungen und Anmerkungen des Gutachterteams zur Weiterentwicklung des Studiengangs Bachelor „Betriebswirtschaft“:

Auflagen:

Auflage zu Prüfpunkt besonderer Profilanspruch, Punkt 36: *Im Curriculum ist die inhaltliche Verzahnung sichtbar:*

1. Im Curriculum ist die inhaltliche Verzahnung (duales Studium) nicht sichtbar. Dies muss überarbeitet werden, um den Studiengang als duale Variante anbieten zu können.

Auflage zu Prüfpunkt besonderer Profilanspruch, Punkt 37: *Im Modulhandbuch und in der Studien- und Prüfungsordnung ist die inhaltliche Verzahnung verankert und Prüfpunkt besonderer Profilanspruch, Punkt 34:*

2. Im Modulhandbuch ist die inhaltliche Verzahnung (duales Studium) nicht sichtbar. Dies muss überarbeitet werden, um den Studiengang als duale Variante anbieten zu können.

Auflage zu Prüfpunkt besonderer Profilanspruch, Punkt 46: *Es liegen Kooperationsverträge zum dualen Studium vor:*

3. Die Kooperationsverträge zum dualen Studium liegen noch nicht vor. Dies muss nachgeholt werden.

Auflage zu Prüfpunkt Studienstruktur und Studiendauer, Punkt 4: *Der Umfang und die Dauer der Vorlesungen sind im Anhang der Studien- und Prüfungsordnung aufgelistet (SWS, ECTS):*

4. Der Umfang und die Bearbeitungszeit der PStAs müssen in der Studien- und Prüfungsordnung definiert werden.

Empfehlungen:

Empfehlung zu Prüfpunkt Schlüssiges Studiengangskonzept und adäquate Umsetzung, Punkt 27: *Es ist eine ausreichende Prüfungsvielfalt vorgesehen:*

5. Die Prüfungsvielfalt sollte erhöht werden. Insbesondere aufgrund der Corona-Pandemie geänderte Prüfungsformen sollten auf die weitere Beibehaltung überprüft werden.

Empfehlung zu Prüfpunkt Modularisierung, Punkt 13: *Der Modulumfang ist plausibel (Präsenz- und Selbststudium, Vor- und Nachbereitung, Prüfungsaufwand, Prüfungsvorbereitungen sowie ggfs. Praktika) und zu Prüfpunkt Schlüssiges Studiengangskonzept und adäquate Umsetzung, Punkt 31: *Pro Modul ist nur eine Prüfung vorgesehen. Bei Modulen mit mehr als nur einer Prüfung liegt eine schlüssige Begründung vor:**

6. Die Anzahl der Prüfungen in den ersten Studiensemestern sollte reduziert werden.

Empfehlung zu Prüfpunkt Schlüssiges Studiengangskonzept und adäquate Umsetzung, Punkt 24: *Das Studiengangskonzept umfasst vielfältige, an die jeweiligen fachlichen Inhalte angepasste Lehr- und Lernformen, sowie ggf. Praxisanteile. Die Studierenden werden aktiv in die Gestaltung von Lern- und Lehrprozessen mit einbezogen:*

7. Fakultätsübergreifende Projekte sollten eingeführt und gefördert werden, um die Interdisziplinarität im Studiengang zu erhöhen.

Anmerkungen:

Anmerkung zu Prüfpunkt Modularisierung, Punkt 14: *Der Aufbau und die Abfolge der Module sind schlüssig:*

8. Für die Studierenden könnte eine Wahlmöglichkeit eingeführt werden, ob das Praktikum im fünften oder im sechsten Studiensemester absolviert werden muss

Anmerkung zu Prüfpunkt Studiengangsprofil, Punkt 10: *Das Leitbild der THD spiegelt sich im Curriculum des zu begutachtenden Studiengangs wider:*

9. Es könnten mehr englischsprachige Inhalte oder Prüfungsformen im Curriculum eingeführt werden, um die Kommunikationsfähigkeit der Studierenden zu erhöhen.

Anmerkung zu Prüfpunkt besonderer Profilanspruch, Punkt 35: *Die Inhalte des Studiengangs und die Qualifikationsziele sind zeitgemäß, aktuell und entsprechen dem heutigen Wissensstand:*

10. Mit den Kooperationspartnern zum dualen Studium könnte ein häufigerer Austausch, auch auf inhaltlicher Ebene, stattfinden.

Anmerkung zu Prüfpunkt Modularisierung, Punkt 15: *Alle Module des Studiengangs sind im Modulhandbuch der Fakultät beschrieben und enthalten die vorgegeben Inhalte als Mindestanforderung. Darüber hinaus sind Angaben zu Literaturempfehlungen und zur Gewichtung des Moduls in den Modulbeschreibungen enthalten:*

11. Im Modulhandbuch könnte genauer unterschieden werden, ob es sich um Zugangs- oder um empfohlene Voraussetzungen handelt.

Beschluss des internen Akkreditierungsgremiums an der Technischen Hochschule Deggendorf vom 28.03.2022:

Das Akkreditierungsgremium hat am 28.03.2022 beschlossen, den Studiengang Bachelor „Betriebswirtschaft“ mit den Auflagen, Empfehlungen und Anmerkungen der Gutachter:innen zu akkreditieren. Der Studiengang wurde im Verfahren anhand der Mindestanforderungen geprüft.

Ergebnis:

	Ja	Nein
Die formalen Kriterien sind erfüllt.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Die fachlich-inhaltlichen Kriterien sind erfüllt.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Das Akkreditierungsgremium spricht für den Bachelorstudiengang „Betriebswirtschaft“ (B.A.) eine Verleihung des Siegels des Akkreditierungsrates bis zum 28.03.2030 mit vier Auflagen aus. Die Auflagen sind bis zum 28.03.2023 zu erfüllen.

Auflagenerfüllung:

Das ZQM hat die Erfüllung der Auflagen überprüft.

Die Studien- und Prüfungsordnung sowie das Curriculum des Bachelorstudiengangs „Betriebswirtschaft“ wurden nachhaltig überarbeitet. Die inhaltliche Verzahnung (duales Studium) wird nun eindeutig sichtbar dargestellt. Das duale Studium ist im neuen Konzept sowohl in §1 der Studien- und Prüfungsordnung als auch im Curriculum verankert. Hier wurden alle Module, die einen direkten Praxistransfer darstellen, mit **) markiert, die zu erarbeitenden PStAs werden nun näher beschrieben. Durch die Überarbeitung des Curriculums ergibt sich ein Praxistransfer von etwas mehr als einem Drittel (77 CP) der insgesamt vergebenen Leistungspunkte, was den Empfehlungen des Wissenschaftsrates zur Entwicklung des dualen Studiums entspricht. Das ZQM sieht Auflage 1) somit als erfüllt an.

Als weitere Auflage sahen die Gutachter die mangelhafte Darstellung der inhaltlichen Verzahnung (duales Studium) in den Modulbeschreibungen. Bei allen Modulen, die einen Praxistransfer für dual Studierende bieten, wurde nun ein entsprechender Hinweis in das Modulhandbuch mit aufgenommen. Das ZQM bewertet Auflage 2) dadurch als erfüllt.

Mittlerweile sind mit einigen Unternehmen Kooperationsverträge im Rahmen des dualen Studiums geschlossen worden. Diese wurden dem ZQM zur Überprüfung der Ersteller: Karina Bielmeier Erstellt: 2023-05-16 Prüfung der Auflagenerfüllung 7 Auflagenerfüllung vorgelegt. Es wurde die hochschulweite Vorlage für Kooperationsverträge im Rahmen des dualen Studiums genutzt, wodurch die organisatorische Verzahnung ordnungsgemäß dargestellt wird. Auflage 3) wird somit auch als erfüllt angesehen.

Bei der Überarbeitung des Curriculums wurden ausführliche Beschreibungen der Prüfungsstudienarbeiten ergänzt. Der Umfang und die Bearbeitungszeit der Studienarbeiten sind nun klar geregelt. Auflage 4) wurde hiermit erfüllt.

Die Fakultät hat bei der Weiterentwicklung des Studiengangs zudem darauf geachtet, die Empfehlungen des Gutachterteams, wo möglich, umzusetzen. So wurde die Anzahl der Prüfungen im ersten Studiensemester von acht auf sieben Prüfungen reduziert, indem für das Modul A-01 „Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre und des wissenschaftlichen Arbeitens“ nur noch eine Gesamtmodulprüfung (PStA) vorgesehen ist. Darüber hinaus wurden die Prüfungsformen in einigen Modulen angepasst. Die an der THD noch recht neu eingeführte Prüfungsform „Portfolioprüfung“ ist in 14 Modulen vorgesehen. Für das ZQM sind die Empfehlungen 5) und 6) somit erfüllt.

Zu Empfehlung 7) hat die Fakultät eine Stellungnahme eingereicht, in der dargelegt wird, dass innerhalb der Fakultät Angewandte Wirtschaftswissenschaften (School of Management) bereits studiengangsübergreifende Vorlesungen angeboten werden. Die Studiengangsverantwortlichen geben an, dass in Zukunft Möglichkeiten zur Zusammenarbeit mit anderen Fakultäten ausgelotet werden sollen. Eine Möglichkeit wäre es hier z.B. das Angebot des Digitalisierungskollegs in den Studiengang „Betriebswirtschaft“ zu integrieren. Es sollte beim Internen Review überprüft werden, ob die Fakultät an dieser Stelle eine für sie umsetzbare Lösung finden konnte, die Empfehlung 7) des Gutachterteams umzusetzen.

Das interne Akkreditierungsgremium der Technischen Hochschule Deggendorf fasst am 05.06.2023 folgenden Beschluss: die Auflagen wurden fristgerecht erfüllt.